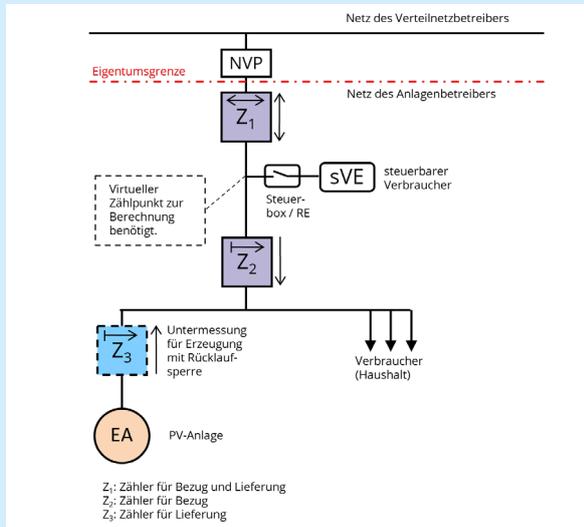


## Kaskadenschaltung für steuerbare Verbrauchseinrichtung (sVE) (Messkonzept C3)



Anfrage-Nr.

### Zählerbeschriftung

Z<sub>1</sub> = Zählernummer

Z<sub>2</sub> = Zählernummer

Z<sub>3</sub> = Zählernummer

Weitere Zähler

Zuordnung und Verdrahtung der Zähler wurde nach der Maßgabe des Messkonzepts C3 durchgeführt und geprüft.

Ort, Datum

Unterschrift der Elektrofachfirma

Ort, Datum

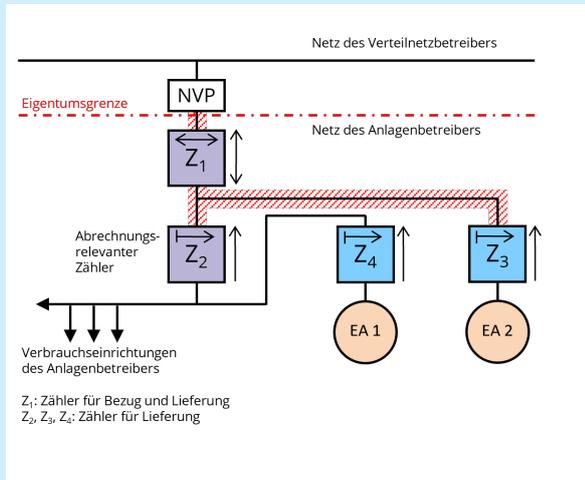
Unterschrift des Anlagenbetreibers

Bitte schicken Sie das unterschriebene Protokoll per Post an Energieversorgung Filstal GmbH, Großbeislinger Straße 30, 73033 Göppingen oder an die E-Mail-Adresse edm-strom@evf.de zurück.



<sup>1)</sup> analog der Empfehlung 2014/31 der Clearingstelle EEG.  
<sup>2)</sup> gem. Empfehlung 2019/8 der Clearingstelle EEG | KWKG  
<sup>3)</sup> lt. BMF-Schreiben IV D2-S7124/07/10002:003 v. 21. Mai 11  
<sup>4)</sup> lt. Clearingstellenverfahren 2011/2/2 vom 30. März 2012  
<sup>5)</sup> Kombination von Bestandsanlagen im Marktintegrationsmodell (IBN: 01.04.2012 – 31.07.2014, Leistung: >10 kWp bis ≤ 1 MWp) mit Neuanlagen.

## Kaskadenschaltung für mehrere Erzeugungsanlagen in Eigenversorgung (Messkonzept B4)



Anfrage-Nr.

### Zählerbeschriftung

Z<sub>1</sub> = Zählnummer

Z<sub>2</sub> = Zählnummer

Z<sub>3</sub> = Zählnummer

Weitere Zähler:

Zählerbeschriftung wurde durchgeführt und auf Zuordnung nach dem Messkonzept B4 geprüft.

**Im schraffierten Bereich sind keine Verbraucher angeschlossen!**

### Anlagenzuordnung wurde geprüft

EA1 = Energieträger

Leistung

EA1 = Energieträger

Leistung

### Prüfung der Messwerte

#### a.) EA1 in Betrieb, EA2 außer Betrieb

- Energiemenge der Erzeugung an Z<sub>2L</sub> bleibt unverändert
- Einspeiseenergiemenge an Z<sub>4L</sub> ist gleich groß wie an Z<sub>1L</sub>
- Energiemenge der Erzeugung an Z<sub>3L</sub> ≥ Energiemenge der Einspeisung an Z<sub>4L</sub>

#### b.) EA1 außer Betrieb, EA2 in Betrieb

- Energiemenge der Erzeugung an Z<sub>3L</sub> bleibt unverändert
- Energiemenge der Einspeisung an Z<sub>4L</sub> bleibt unverändert
- Energiemenge der Erzeugung an Z<sub>2L</sub> ≥ Energiemenge der Einspeisung an Z<sub>1L</sub>

#### a.) EA1 und EA2 in Betrieb

- Energiemenge der Erzeugung an Z<sub>3L</sub> ≥ Energiemenge der Einspeisung an Z<sub>4L</sub>
- Energiemenge der Erzeugung an Z<sub>2L</sub> ≥ Energiemenge der Einspeisung an (Z<sub>1L</sub>-Z<sub>4L</sub>)
- Energiemenge der Einspeisung an Z<sub>1L</sub> ≥ Energiemenge der Einspeisung an Z<sub>4L</sub>

Bitte schicken Sie das unterschriebene Protokoll per Post an Energieversorgung Filstal GmbH, Großbeislinger Straße 30, 73033 Göppingen oder an die E-Mail-Adresse [edm-strom@evf.de](mailto:edm-strom@evf.de) zurück.



<sup>1)</sup> analog der Empfehlung 2014/31 der Clearingstelle EEG.  
<sup>2)</sup> gem. Empfehlung 2019/8 der Clearingstelle EEG/KWK  
<sup>3)</sup> lt. BMF-Schreiben IV D2-S7124/07/10002:003 v. 21. Mai 11  
<sup>4)</sup> lt. Clearingstellenverfahren 2011/2/2 vom 30. März 2012  
<sup>5)</sup> Kombination von Bestandsanlagen im Marktintegrationsmodell (IBN: 01.04.2012 – 31.07.2014, Leistung: >10 kWp bis ≤ 1 MWp) mit Neuanlagen.